

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 1 / 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

ZENTRALHYDRAULIKOEL
Artikelnummer: 24704
UFI: 6YD6-S22Y-A00N-7YXN

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Hydrauliköl

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

alle nicht unter ABSCHNITT 1.2.1 genannten

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG
Wilhelmstr. 47
58256 Ennepetal / DEUTSCHLAND
Telefon +49 2333 911-0
Fax +49 2333 911-444
Homepage www.febi.com
E-Mail info@febi.com

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@febi.com

Sicherheitsdatenblatt info@febi.com

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.
Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung tragen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt / Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlung und Entsorgungseinrichtung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

Enthält: Reaktionsprodukte von P-/N-/S-haltigen Substanzen mit Propansäure, 3-(Diisobutoxy-thiophosphorylsulfanyl)-2-methyl-propionsäure. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 2 / 17

2.3 Sonstige Gefahren

	keine
Umweltgefahren	Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe. Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
Andere Gefahren	Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
30 - < 60	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige CAS: 64742-53-6, EINECS/ELINCS: 265-156-6, EU-INDEX: 649-466-00-2 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
15 - < 30	Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige CAS: 64742-55-8, EINECS/ELINCS: 265-158-7, EU-INDEX: 649-468-00-3, Reg-No.: 01-2119487077-29-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
15 - < 30	Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte mittlere CAS: 64742-46-7, EINECS/ELINCS: 265-148-2, EU-INDEX: 649-221-00-X GHS/CLP: Acute Tox. 4: H332 - Asp. Tox. 1: H304 - Skin Irrit. 2: H315 - Aquatic Chronic 2: H411
5 - < 10	2-Propensäure, 2-Methyldodecylester, Polymer mit Eicosyl-2-methyl-2-propenoat, Hexadecyl-2-methyl-2-propenoat, Methyl-2-methyl-2-propenoat, Octadecyl-2-methyl-2-propenoat, Pentadecyl-2-methyl-2-propenoat, Tetradecyl-2- und Tridecyl-2-methyl-2-propenoat GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319
2,5 - < 5	Basisöl CAS: 72623-86-0, EINECS/ELINCS: 276-737-9, Reg-No.: 01-2119474878-16-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
< 0.5	2,6-Di-tert-butylphenol CAS: 128-39-2, EINECS/ELINCS: 204-884-0, Reg-No.: 01-2119490822-33-XXXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Aquatic Chronic 1: H410 - Aquatic Acute 1: H400, M-Faktor (akut): 1, M-Faktor (chronisch): 1
0,1 - < 0,3	Reaktionsprodukte von Triethylentetramin und Fettsäuren, C16-18, C18 ungesättigt EINECS/ELINCS: 947-263-6, Reg-No.: 01-2120761103-66-XXXX GHS/CLP: Repr. 2: H361 - Skin Irrit. 2: H315 - Aquatic Chronic 4: H413
< 0.25	Reaktionsprodukte von P-/N-/S-haltigen Substanzen mit Propansäure EINECS/ELINCS: 939-700-4, Reg-No.: 01-2119982395-25 GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1B: H317 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 2: H411
< 0.25	3-(Diisobutoxy-thiophosphorylsulfanyl)-2-methyl-propionsäure CAS: 268567-32-4, EINECS/ELINCS: 434-070-2, Reg-No.: 01-2119658068-31 GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1B: H317 - Aquatic Chronic 3: H412

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
 Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Kohlenmonoxid (CO)
Schwefeloxide (SOx).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Aerosolbildung vermeiden.

Brandklasse nach DIN EN 2: B

Nicht rauchen.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 5 / 17

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
CAS: 72623-87-1, EINECS/ELINCS: 276-738-4, EU-INDEX: 649-483-00-5
Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m ³ , Ölnebel
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige
CAS: 64742-53-6, EINECS/ELINCS: 265-156-6, EU-INDEX: 649-466-00-2
Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m ³ , (Ölnebel)
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte mittlere
CAS: 64742-46-7, EINECS/ELINCS: 265-148-2, EU-INDEX: 649-221-00-X
Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m ³ , ACGIH (USA)
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige
CAS: 64742-55-8, EINECS/ELINCS: 265-158-7, EU-INDEX: 649-468-00-3, Reg-No.: 01-2119487077-29-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m ³ , TLV-TWA Ölnebel
2,6-Di-tert-butylphenol
CAS: 128-39-2, EINECS/ELINCS: 204-884-0, Reg-No.: 01-2119490822-33-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 20 mg/m ³ , TA Luft

DNEL

Bestandteil
2,6-Di-tert-butylphenol, CAS: 128-39-2
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 70,61 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 11,25 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 20,9 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 6,75 mg/kg bw/day
3-(Diisobutoxy-thiophosphorylsulfonyl)-2-methyl-propionsäure, CAS: 268567-32-4
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1,25 mg/kg bw/d (AF=100)
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 4,4 mg/m ³ (AF=25)
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,1 mg/m ³ (AF=50)
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,6 mg/kg bw/d (AF=200)
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,6 mg/kg bw/d (AF=200)
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, CAS: 64742-55-8
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,97 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 2,73 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 5,58 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,74 mg/kg bw/day
Reaktionsprodukte von P-/N-/S-haltigen Substanzen mit Propansäure, CAS: 94270-86-7
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,3 mg/m ³ (AF=30)
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,4 mg/kg bw/d (AF=120)
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,2 mg/kg bw/d (AF=240)
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0,3 mg/m ³ (AF=60)
Reaktionsprodukte von Triethylentetramin und Fettsäuren, C16-18, C18 ungesättigt
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 3,72 mg/m ³ (AF= 18)
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1,04 mg/kg bw/d (AF= 72)



Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 6 / 17

Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0.625 mg/kg bw/d (AF= 120)
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0.625 mg/kg bw/d (AF= 120)
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1.1 mg/m ³ (AF= 30)

PNEC

Bestandteil
2,6-Di-tert-butylphenol, CAS: 128-39-2
Boden, 697 µg/kg soil dw
Süßwasser, 700 ng/L
Meerwasser, 70 ng/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/L
Sediment (Meerwasser), 31.7 µg/kg sediment dw
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 60 mg/kg food
Sediment (Süßwasser), 317 µg/kg sediment dw
3-(Diisobutoxy-thiophosphorylsulfanyl)-2-methyl-propionsäure, CAS: 268567-32-4
Meerwasser, 0.007 mg/L (AF=500)
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/l (AF=10)
Sediment (Süßwasser), 23 mg/kg dw
Süßwasser, 0.072 mg/L (AF=50)
Sediment (Meerwasser), 2.3 mg/kg dw
Boden (landwirtschaftlich), 4.54 mg/kg dw
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, CAS: 64742-55-8
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 9,33 mg/kg food
Reaktionsprodukte von P-/N-/S-haltigen Substanzen mit Propansäure, CAS: 94270-86-7
Meerwasser, 0 mg/l (AF=10.000)
Süßwasser, 0,001 mg/l (AF=1000)
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 0,69 mg/l (AF=100)
Reaktionsprodukte von Triethylentetramin und Fettsäuren, C16-18, C18 ungesättigt
Sediment (Süßwasser), 3 772.830 g/kg dw
Sediment (Meerwasser), 377.28 g/kg dw
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/L (AF= 10)
Süßwasser, 0.496 mg/L (AF= 1000)
Meerwasser, 0.05 mg/L (AF= 10 000)
Boden (landwirtschaftlich), 3 935.35 g/kg dw

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 7 / 17

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt. Allgemeiner Grenzwert für Öl-Nebel ist zu beachten.
Augenschutz	Bei Spritzgefahr: Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. > 0,11 mm: Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).
Körperschutz	Leichte Schutzkleidung.
Sonstige Schutzmaßnahmen	Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz	Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P1. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	Keine Informationen verfügbar.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Siehe ABSCHNITT 6+7.

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 8 / 17

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form	flüssig
Farbe	grün-gelb
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Flammpunkt [°C]	126 (ISO 2592)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	< 0,01 (20°C)
Dichte [g/cm³]	ca. 0,867 (DIN 51757) (15 °C / 59,0 °F)
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	nicht mischbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	ca. 21 mm ² /s (40°C) (DIN 51562/T1) 6,3 mm ² /s (100°C)
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	ca. -51 (ISO 3016)
Zündtemperatur [°C]	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur [°C]	> 300
Partikeleigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starkes Erhitzen, da ab > 300°C die thermische Zersetzung beginnt.

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 9 / 17

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 10 / 17

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
oral, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige, CAS: 64742-53-6
LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg
2,6-Di-tert-butylphenol, CAS: 128-39-2
LD50, oral, Ratte, 5000 mg/kg bw
3-(Diisobutoxy-thiophosphorylsulfanyl)-2-methyl-propionsäure, CAS: 268567-32-4
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg bw
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, CAS: 64742-55-8
LD50, oral, Ratte, 5000 mg/kg bw
Basisöl, CAS: 72623-86-0
LD50, oral, Ratte, > 2001 mg/kg
Reaktionsprodukte von P-/N-/S-haltigen Substanzen mit Propansäure, CAS: 94270-86-7
LD50, oral, Ratte, 3313 mg/kg bw
Reaktionsprodukte von Triethylentetramin und Fettsäuren, C16-18, C18 ungesättigt
LD50, oral, Ratte (weiblich), > 2000 mg/kg bw, OECD 423
NOAEL, oral, Ratte, 75 mg/kg bw/day

Akute dermale Toxizität

Produkt
dermal, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige, CAS: 64742-53-6
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg
2,6-Di-tert-butylphenol, CAS: 128-39-2
LD0, dermal, Ratte, 1000 - 33000 mg/kg bw
3-(Diisobutoxy-thiophosphorylsulfanyl)-2-methyl-propionsäure, CAS: 268567-32-4
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg bw
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, CAS: 64742-55-8
LD50, dermal, Kaninchen, 2000 - 5000 mg/kg bw
Basisöl, CAS: 72623-86-0
LD50, dermal, Kaninchen, > 2001 mg/kg
Reaktionsprodukte von P-/N-/S-haltigen Substanzen mit Propansäure, CAS: 94270-86-7
LD50, dermal, > 2000 mg/kg bw

Akute inhalative Toxizität

Produkt
inhalativ, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige, CAS: 64742-53-6

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 11 / 17

LC50, inhalativ, Ratte, 5000 mg/m ³ /4h
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, CAS: 64742-55-8
LC50, inhalativ, Ratte, 2.18 - 5.53 mg/L air, 4h
Basisöl, CAS: 72623-86-0
LC50, inhalativ, Ratte, > 5,53 mg/l/4h

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, CAS: 64742-55-8
Auge, nicht reizend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Reizend
Berechnungsmethode

Bestandteil
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, CAS: 64742-55-8
dermal, nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, CAS: 64742-55-8
dermal, nicht sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
2,6-Di-tert-butylphenol, CAS: 128-39-2
NOAEL, oral, Ratte, 100 mg/kg bw/day, OECD 407, negativ
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, CAS: 64742-55-8
NOAEC, inhalativ, Ratte, 980 mg/m ³ (subacute), keine schädliche Wirkung beobachtet
LOAEL, dermal, Maus, 100 mg/kg bw/day (chronic), Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.
LOAEL, oral, Ratte, 125 mg/kg bw/day, Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, CAS: 64742-55-8
in vitro, negativ

Reproduktionstoxizität - Fruchtbarkeit Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige, CAS: 64742-53-6
NOAEL, oral, Ratte, 1000 mg/kg bw/d (Effect on fertility), keine schädliche Wirkung beobachtet
2,6-Di-tert-butylphenol, CAS: 128-39-2
NOAEL, oral, Ratte, 150 mg/kg bw/day, OECD 414, negativ, Effect on developmental toxicity,

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 12 / 17

NOAEL, oral, Ratte, 150 mg/kg bw/day, OECD 421, negativ, Effect on fertility,
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, CAS: 64742-55-8
NOAEL, oral, Ratte, 1000 mg/kg bw/d, keine schädliche Wirkung beobachtet

- Entwicklung

Bestandteil
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige, CAS: 64742-53-6
NOAEL, oral, Ratte, 1000 mg/kg bw/d (Effect on fertility), keine schädliche Wirkung beobachtet
2,6-Di-tert-butylphenol, CAS: 128-39-2
NOAEL, oral, Ratte, 150 mg/kg bw/day, OECD 414, negativ, Effect on developmental toxicity,
NOAEL, oral, Ratte, 150 mg/kg bw/day, OECD 421, negativ, Effect on fertility,

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe,
Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und
Toxikologen bestimmt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Sonstige Angaben keine

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 13 / 17

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
2,6-Di-tert-butylphenol, CAS: 128-39-2
LC50, (14d), Fisch, 1 mg/L
LC50, (4d), Fisch, 1.4 mg/L
LC50, (21d), Invertebraten, 230 µg/L
EC50, (24h), Invertebraten, 590 µg/L
EC50, (24h), Algen, 1.7 - 2.3 mg/L
EC50, (48h), Algen, 1.7 - 3.5 mg/L
EC50, (72h), Algen, 1.4 - 3.6 mg/L
EC50, (4d), Algen, 1.2 - 3.9 mg/L
EC50, (21d), Invertebraten, 140 µg/L
EC50, (48h), Invertebraten, 450 µg/L
LC0, (48h), Invertebraten, 76 µg/L
NOEC, (21d), Invertebraten, 35 µg/L
NOEC, (14d), Fisch, 300 µg/L
NOEC, (96h), Algen, 640 - 2100 µg/L
LOEC, (21d), Invertebraten, 86 µg/L
3-(Diisobutoxy-thiophosphorylsulfanyl)-2-methyl-propionsäure, CAS: 268567-32-4
LC50, (96h), Fisch, 54 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, 53 mg/l
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, CAS: 64742-55-8
NOELR, (14d), Fisch, 1 g/L
LL50, (96h), Invertebraten, 10 g/L
LL50, (96h), Fisch, 100 mg/L
Reaktionsprodukte von P-/N-/S-haltigen Substanzen mit Propansäure, CAS: 94270-86-7
LC50, (96h), 1 - 10 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, 1 - 10 mg/l
Reaktionsprodukte von Triethylentetramin und Fettsäuren, C16-18, C18 ungesättigt
LC50, (96h), Fisch, 1000 mg/L
EC50, (72h), Algen, 370 - 496 mg/L
EC50, (48h), Invertebraten, 1000 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 14 / 17

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Entsorgung mit den Entsorgern/ Behörden gegebenenfalls abstimmen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen. Die EG Richtlinie 2011/65/EU i.V.m (EU) 2015/863 (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe wird eingehalten.

AVV-Nr. (empfohlen)

130205* Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- u. Schmieröle auf Mineralölbasis.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 15 / 17

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Luftransport nach IATA nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Luftransport nach IATA nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschifftransport nach IMDG nein

Luftransport nach IATA nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 16 / 17

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2023)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- VOC (2010/75/EG)	0%
- Sonstige Vorschriften	TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 07.03.2023, Überarbeitet am 07.03.2023

Version 16.0. Ersetzt Version: 15.0

Seite 17 / 17

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)
Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.